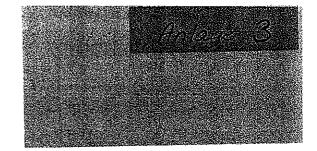
Große Kreisstadt Germern., Bauordnung -

- 7. Mai 2013



Abweichung von der Bauraumgrenze mit Überschreitung nach Norden und Süden:

Zur Lösung der nachbarlichen Beeinträchtigung wird das Gebäude stark versetzt geplant, um eine jeweils giebelseitige Anordnung ohne über das Nachbargebäude deutlich herausragende Anschlussbauteile ausführen zu können.

2.

Anträge:

1.

Befreiung von der im Bebauungsplan vorgegeben Lage der TG-Zufahrt:

Der Gebäudeversatz bedingt eine Verlegung der TG-Einfahrt von der östlichen Grenze an die westliche Grenze angrenzend an die Feuerwehrzufahrt Franz-Schubert-Str. 23.

3.

Zur besseren optischen Anbindung sollte das Gebäude mit einem Pultdach versehen werden.

4.

Befreiung von der Übernahme der Abstandsflächen durch den Nachbarn Fl.nr. 791/14:

Durch das Abrücken von der Grundstücksgrenze auf Wunsch der WEG Franz-Schubert-Str. 29 ergeben sich baurechtliche Abstandsflächen auf dem Nachbargrundstück. Die Abstandsflächen überlagern sich im 90°-Winkel mit den Abstandsflächen des Gebäudes Fl.nr. 791/14.

Dies ist baurechtlich zulässig, bedarf jedoch einer Abstandsflächenübernahme durch die betroffene WEG.

Hiervon bitte ich zu befreien.

Architekt